

Zahlen, Daten, Fakten zur Physiotherapie

Die folgenden berufsrelevanten Statistiken und Veröffentlichungshinweise beziehen sich auf Themen der Physiotherapie zu Ausbildung, Studium, Beschäftigung, Heilmittelverordnungen.

Schulen der Physiotherapie in Deutschland

Im Jahr	Anzahl Schulen der Physiotherapie	Im Jahr	Anzahl Schulen der Physiotherapie
2019	258	2014	264
2018	259	2013	269
2017	260	2012	274
2016	265	2010	268
2015	266	2005	247
		2001	234

Quelle: Deutscher Verband für Physiotherapie (ZVK) e.V.
Schulliste unter www.physio-deutschland.de

Schüler- und Schülerinnen der Physiotherapie in Deutschland

Schuljahrgang	Alle Schüler	Frauen	Männer
2017/2018	21.220	13.258	7.962
2016/2017	21.812	13.729	8.023
2015/2016	21.516	13.537	7.979
2014/2015	21.498	13.853	7.645
2013/2014	21.589	13.898	7.691
2012/2013	21.893	14.257	7.636
2011/2012	22.557	14.854	7.703
2010/2011	23.097	15.516	7.581
2005/2006	25.799	18.223	7.576
2001/2002	20.812	15.824	4.988

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 2, Bildung, Kultur an beruflichen Schulen - ohne Bremen sowie bis einschl. 2011/12 ohne Hessen. Zum Schuljahr 2012/13 erfolgte die Umstellung von der Klassifikation der Berufe (KldB) 1992 auf die KldB 2010

Absolventen der Physiotherapie in Deutschland

Schuljahrgang	Alle Absolventen	Frauen	Männer
Abschluss 2017	5.589	3.461	1.948
Abschluss 2016	5.305	3.541	1.764
Abschluss 2015	5.631	3.824	1.807
Abschluss 2014	6.068	4.017	2.051
Abschluss 2013	6.186	4.254	1.932
Abschluss 2012	6.563	4.597	1.966
2010/2011	6.450	4.495	1.955
2005/2006	7.062	5.185	1.877
2001/2002	6.182	4.704	1.478

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 2, Bildung, Kultur an beruflichen Schulen, ohne Bremen und bis einschl. 2010/11 ohne Hessen. Zum Schuljahr 2012/13 erfolgte die Umstellung von der Klassifikation der Berufe (KldB) 1992 auf die KldB 2010.

Zeitreihe: Schüler/innen und Absolventen der Physiotherapie in Deutschland

Schuljahrgang	Schüler/innen gesamt	Schüler/innen 1. Schuljahrgang	Absolventen
2017/18	21.220	7.970	
2016/17	21.812	8.176	5.589
2015/16	21.516	8.346	5.305
2014/15	21.498	8.265	5.631
2013/14	21.589	7.931	6.068
2012/13	21.839	8.068	6.186
2011/12	22.557	8.223	6.563
2010/11	23.097	8.351	6.450
2009/10	24.032	8.637	6.839
2008/09	24.526	8.707	7.024
2007/08	25.087	8.972	7.415
2006/07	25.474	9.102	7.327
2005/06	25.799	9.442	7.062
2004/05	24.948	9.429	6.155
2003/04	23.273	9.190	5.500
2002/03	21.402	8.285	5.952
2001/02	20.812	7.284	6.182

Quelle der Zahlen: Statistisches Bundesamt, Fachserie 11, Reihe 2 Berufliche Schulen ohne die Länder Hessen und Bremen, die keine Daten erheben.

Physiotherapeuten mit akademischem Abschluss

Laut Hochschulumfrage 2017 gibt es für die Zeit von Mitte 2013 bis Ende 2016 aktuell **757 Bachelorabschlüsse** in der Physiotherapie, darunter erstmalig gemäß der Modellklausel 2009 rückgemeldete 124 Bachelorabsolventen. Des Weiteren wurden **72 Masterabsolventen** von vier Hochschulen gemeldet. Insgesamt wurden 829 akademische Abschlüsse rückgemeldet.

Der Abgleich mit bereits vorliegenden Zahlen (915 Studienabschlüsse bis zum Jahr 2008, 1.650 bis 2011, 3.193 bis 2013, sowie 4.022 bis 2017) zeigt eine Steigerung der akademischen Abschlüsse in der Physiotherapie allein seit dem Jahr 2013 um rund 26 Prozent.

Aus den gemeldeten 3.516 Bachelor-Abschlüssen für den Zeitraum 2003 bis 2016 ergibt sich unter Berücksichtigung der Rücklaufquoten der beiden Befragungen eine geschätzte Anzahl von etwa 5.200 Absolventen auf Bachelor-Niveau. Bei derzeit rund 189.000 beschäftigten PhysiotherapeutInnen in Deutschland (Statistisches Bundesamt 2015) ergibt dies eine Quote von etwa 2,75 Prozent. Lesen Sie die vollständigen Fachbeiträge Hochschulbefragung 2013 und 2017 auf dieser Homepage in der Rubrik Studium.

Beschäftigte Physiotherapeuten in Deutschland

Im Jahr	Physiotherapeuten insgesamt (Angestellte, Selbstständige etc.) in den Beschäftigungsarten Voll-, Teilzeit-, geringfügig Beschäftigte	Vollzeitäquivalente Physiotherapeuten
2017	197.000 darunter 2.000 mit Hochschulabschluss	139.000 darunter 1.000 mit Hochschulabschluss
2016	192.000 darunter 2.000 mit Hochschulabschluss	136.000 darunter 1.000 mit Hochschulabschluss
2015	189.000 darunter 2.000 mit Hochschulabschluss	134.000 darunter 1.000 mit Hochschulabschluss
2014	185.000 darunter 2.000 mit Hochschulabschluss	132.000 darunter 1.000 mit Hochschulabschluss
2013	178.000 darunter 2.000 mit Hochschulabschluss	128.000 darunter 1.000 mit Hochschulabschluss
2012	170.000 darunter 2.000 mit Hochschulabschluss	124.000 darunter 1.000 mit Hochschulabschluss

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 12 Reihe 7.3.1

Daten zur Gesundheitspersonalrechnung sind über die Tabellen zur [Gesundheitspersonalrechnung \(23621\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online oder im [Informationssystem der Gesundheitsberichterstattung des Bundes](#) abrufbar

Seit dem Berichtsjahr 2012 werden die Beschäftigten nach Berufen auf Grundlage der Berufsklassifikation „KldB-2010“ veröffentlicht.

81713 Physiotherapie – Spezialist

Die Klassifikation KLDB 2010 ordnet dem Anforderungsniveau 3 komplexe Spezialistentätigkeiten zu, vorausgesetzt werden Fachschulabschlüsse, aber auch Bachelorabschlüsse können hier subsumiert sein.

81714 Physiotherapie – Experten

Dem Anforderungsprofil 4 Experten werden hochkomplexe Tätigkeiten, Leitungs- und Führungsaufgaben zugeordnet, die Tätigkeit setzt ein mindestens 4jähriges Hochschulstudium (v.a. Masterabschluss) voraus.

Physiotherapeuten in "Krankenhäusern insgesamt"

Im Jahr	Alle beschäftigten Physiotherapeuten	Darunter teilzeitbeschäftigt
2017	19.232	9.768
2016	18.939	9.475
2015	18.607	9.121
2014	18.144	8.830
2013	17.512	8.510
2012	17.463	8.289
2011	17.074	7.996
2010	16.903	7.865
2005	16.008	6.542
2001	16.246	5.298

Quelle: Statistisches Bundesamt, Fachserie 12 – Gesundheitswesen
Reihe 6.1.1 Grunddaten der Krankenhäuser - www.destatis.de

Physiotherapeuten in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen

Im Jahr	Alle beschäftigten Physiotherapeuten	Darunter teilzeitbeschäftigt
2017	11.262	5.069
2016	11.220	4.900
2015	11.067	4.752
2014	10.673	4.409
2013	10.455	4.311
2012	10.329	4.113
2011	10.163	3.818
2010	10.173	3.748
2005	8.811	2.662
2001	8.900	1.811

Quelle: Statistisches Bundesamt (Destatis)

Zugelassene Heilmittelerbringer/Praxen im Bereich Physiotherapie*

Erhebungszeitraum	Anzahl
2.Quartal 2018	38.779
1.Quartal 2018	38.518
4. Quartal 2017	38.424
3.Quartal 2017	38.448
2.Quartal 2017	38.400
1.Quartal 2017	38.292
4. Quartal 2016	38.156

Erhebungszeitraum	Anzahl
3. Quartal 2016	38.214
2. Quartal 2016	38.153
1. Quartal 2016	37.872
4. Quartal.2015	37.624
3. Quartal 2015	37.560
3. Quartal 2013	36.704
1.-3.Quartal 2012	36.271
3. Quartal .2011	35.521
2. Quartal .2010	34.224
2. Quartal 2005	28.950

*aktive Heilmittelerbringer, die im genannten Quartal mit der Barmer Ersatzkasse abrechnen
Quelle: Barmer Ersatzkasse

Fachkräftemangel, -engpass – Vakanzzeit , Vollbeschäftigung in der Physiotherapie

Die Fachkräfteanalyse der Bundesagentur für Arbeit weist für die Berufsgruppe der Physiotherapeuten im Juni 2017 zum zweiten Mal in Folge einen Fachkräftemangel, -engpass nach. Dies hat zur Folge, dass die Berufsgruppe der Physiotherapeuten in die „Positivliste – Zuwanderung in Ausbildungsberufe“ aufgenommen wurde. Wissenswertes dazu können Sie in unserer Netzmeldung vom 29.8.17 www.physio-deutschland.de/fachkreise/news-bundesweit/einzelansicht/artikel/flaechendeckender-fachkraefteengpass-in-der-physioth.html nachlesen. Nach der Fachkräfteanalyse Stand Dezember 2017 hat sich der Fachkräftemangel weiter verschärft. In einer Zeitreihe halten wir die relevanten Eckdaten wie folgt fest:

Datum	Fachkräftemangel in folgenden Bundesländern	Fachkräfte-engpass in folgenden Bundesländern	zu wenig Daten für Nachweis, oder kein Mangel	Vakanzzeit, bundesweit	Arbeitslosen-stellenrelation, bundesweit	Arbeitslosen-quote, bundesweit
06/2018	In 4 Ländern: BE, NI, SL, SN	In 10 Ländern: BY, BW, RP, HE, NRW, SH, MV, BB, ST, TH	HH, SL	157 Tage 47 % über Ø	31 auf 100 Stellen	0,9 %
12/2017	In 10 Ländern: BW, BY, BB, MV, NW, RP, SL, ST, SH, TH	In 5 Ländern: BE, HB, HE, NI, S	HH	151 Tage 48 % über Ø	33 auf 100 Stellen	0,9 %

Datum	Fachkräftemangel in folgenden Bundesländern	Fachkräfteengpass in folgenden Bundesländern	zu wenig Daten für Nachweis, oder kein Mangel	Vakanzeit, bundesweit	Arbeitslosenstellenrelation, bundesweit	Arbeitslosenquote, bundesweit
7/2017	In 9 Ländern: BW, BY, BB, MV, NW, RP, SL, ST, SH	In 6 Ländern: BE, HB, HE, NI, SN, TH	HH	144 Tage 44 % über Ø	34 auf 100 Stellen	1,0 %
12/2016	In 7 Ländern: BW, BY, BE, BB, MV, NW, SH	In 8 Ländern: HB, HE, HH, NI, RP, SL, SN, ST	TH	134 Tage 41 % über Ø	37 auf 100 Stellen	1,0 %

Quelle: Fachkräfteengpassanalyse der Bundesagentur für Arbeit und Positivliste unter:
<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Footer/Top-Produkte/Fachkraefteengpassanalyse-Nav.html>

Arbeitslose Physiotherapeuten in Deutschland, im Durchschnitt pro Monat
 ermittelt lt. Quelle: Arbeitslose nach Berufen der Bundesagentur für Arbeit www.arbeitsagentur.de

Im Jahr	Arbeitslose Physiotherapeuten	Im Jahr	Arbeitslose Physiotherapeuten
2018	1.607		
2017	1.682	2012	2.507
2016	1.762	2011	2.721
2015	1.852	2010	2.952
2014	2.104	2005	5.827
2013	2.470	2001	3.275

Veröffentlichungen mit relevanten Daten zur Physiotherapie, Heilmittel, Verordnungen

- **Heilmittelverordnungen und –umsätze Physiotherapie**
finden Sie im GKV-Heilmittelinformationssystem unter: www.gkv-his.de

Im Auftrag der Spitzenverbände der Krankenkassen stellt die Informationstechnische Servicestelle der gesetzlichen Krankenkassen (ITSG) je Quartal die einzelnen Kassenärztlichen Vereinigungen im Hinblick auf die jeweiligen Entwicklungen im Heilmittelbereich dar.
- **Barmer GEK Heil- und Hilfsmittelreport**
<https://presse.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Presseportal/Subportal/Infothek/Studien-und-Reports/Heil-und-Hilfsmittelreport/Einstieg-HeHi-Reports.html>
- **Heilmittelbericht des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO)** www.wido.de/heilmittel
- **Inanspruchnahme physiotherapeutischer Leistungen in Deutschland**,
Journal of Health Monitoring · 2017 2(4) DOI 10.17886/RKI-GBE-2017-118 , Robert Koch-Institut, Berlin
- **Versorgungs-Report 2015/16** Schwerpunkt Kinder und Jugendliche, Verlag Schattauer, Stuttgart
www.versorgungs-report-online.de , erstellt wird durch das wissenschaftliche Institut der AOK (WIdO).

- **Inanspruchnahme der ambulanten und stationären medizinischen Versorgung in Deutschland**
Ergebnisse der Studie zur Gesundheit Erwachsener in Deutschland (DEGS1) von P. Rattay et. al.
in Bundesgesundheitsbl 2013 56; 832-944 © Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2013
- **Empfehlungen zu hochschulischen Qualifikationen für das Gesundheitswesen**
Wissenschaftsrat; Drs. 2411-12 Berlin 13 07 2012

Veröffentlichungen mit relevanten Informationen zur Ausbildungs- und Beschäftigungssituation

- **Fachkräftemangel:** s. unter 10 dieser ZDF sowie www.physio-deutschland.de/fachkreise/news-bundesweit/einzelansicht/artikel/flaechendeckender-fachkraefteengpass-in-der-physioth.html
- **Bestandsaufnahme der Ausbildung in den Gesundheitsfachberufen im europäischen Vergleich**
Stand Februar 2014 in Band 15 der Reihe Berufsbildungsforschung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) www.bmbf.de/pub/berufsbildungsforschung_band_15.pdf
- **Gesundheitsfachberufe im Überblick**
Serviceheft Nr. 153 des BIBB aus 2014 von Zöller Maria,
www.bibb.de/veroeffentlichungen/de/publication/show/id/7369
- **Berufsbildungsbericht 2017 des BMBF und Datenreport zum Berufsbildungsbericht 2017 des Bundesinstituts für Berufsbildung**
- **(Vollzeit-)Schulische Ausbildungsgänge mit einem beruflichen Abschluss gemäß und außerhalb BBiG/HwO, Vertiefende Analysen der Entwicklungen in Deutschland ; Heft-Nr. 159 von Bundesinstitut für Berufsbildung, Maria Zöller**
Link: (Vollzeit-)Schulische Ausbildungsgänge mit einem beruflichen Abschluss gemäß und außerhalb BBiG/HwO
- **Gutachten zum Fachkräfte- und Ausbildungsbedarf in den Gesundheitsfachberufen, 2012**
- Ergebnisse aus dem Landesleitprojekt „Fachkräftesicherung in den Gesundheitsfachberufen“ -, einem Projekt im Rahmen der Initiative Gesundheitswirtschaft des Ministeriums für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Demografie Rheinland-Pfalz; durchgeführt vom Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), Zentrum der Goethe-Universität Frankfurt a.M. msagd.rlp.de/fileadmin/masgff/Publikationen/Pflege/Berichte_aus_der_Pflege_17.pdf
- **Einrichtungsbefragung zur Situation in ausgewählten Gesundheitsfachberufen in Berlin-Brandenburg, 2015**
durchgeführt von: Zukunftsagentur Brandenburg GmbH hat zusammen mit der Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH das Institut SÖSTRA Sozialökonomische Strukturanalysen GmbH aus Berlin
http://fis.zab-brandenburg.de/fis/export/sites/default/fis/Dokumente/Branchenstudien/Endbericht_zur_Einrichtungsbefragung_final_09_06_2015.pdf